

Karlsklubfest.

Der Hofse Kapellmeister des Karlsruhs, den von allen bestehenden Zweigen einer der größte ist, hatte am Sonntagabend nach der Saal- folsch zu einem Gartenkonzert eingeladen.

Für das Fest hat die Bergkapelle unter ihrem bewährten Dirigenten Herr von Witzleben 24 Sänger zu Verfügung. Somit füllte man sich vor der Endlosfalsch mancher Gartenkonzerte. Dieses aber zeichnete sich durch eine Reihe aus, das hinsichtlich seiner einzelnen Musikstücke dennoch auszeichnete künstlerisch differenzierter erschien.

Wagner, Gounod und Wagner klangen dem Publikum und unterhielten ihn angenehm. Besonders bemerkenswert an dem Programm war, das man den bekannten Konzerten und Koncertführer Gustav Meier für einige Gesangsstücke gewonnen hatte. Er sang das Gebet aus „Mein“ (Wagner), die Arie „Ach mir meinen stillen Kummer“ (Wagner) und die Preislied „Durch die Wälder“ (Wagner). Seine Stimme klang im allgemeinen frisch und heiter. Und es mag nur an der Stelle des Abends und an der etwas leichten Witterung gelegen haben, daß die oberen Töne etwas mehr hervorkamen. Trotzdem konnte das Publikum nicht mit Befriedigung das Gebet und die Arie hören, denn sie sind etwas weniger als die letzten Halbjahre.

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß ein Wachsfiguren abgebrannt wurde, welches allmählich Entschieden hervorrief. Die Leistung fand eben für Unterhaltung in better Weise Sorge getragen. Nach dem Konzert fand man sich in beiden Sälen zu einem Tanzabend zusammen.

Wäge das nächste Fest eben für aus- wachen, wie das letzten Halbjahre, und die Welt des Karlsruhs sich eben für recht aus- gestellt, wie die letzten Halbjahre.

Wetz Bell!

Mein Dirndl ist sauber, ich weiß mich der Schme, das macht's faste Wasser dem Rogen- furer See.“ So beginnt ein Kärntner Lied. Heute aber stellen sich die Kärntner Schül- lerinnen und Schüler den Gallien im Thalia- saal vor, um ihnen die Bieder der schönen Heimat vorzuführen und sie mit Volksgebräuchen und Sitten bekanntzumachen. Kärnten, abseits von großen Städten der Kurlanden, ist ein schönes Gebirgsland, urdeutsches Land, im Süden eingegrenzt und bedroht von Italiener Bevölkerung. In keinem Hause fehlt die Zither, in keinem Hause der Gesang und ur- würdlicher Humor. Wer im vorigen Jahre die Tiroler Schaller und Schallerinnen gesehen und gehört hat, wird nicht verstimmt, auch ihre Nachbarn in den Alpen, die Kärntner zu bezaubern.

Ich warne Neugierige ...

An der Marienkirche wird gefestigt. Das ist etwas Seltenes. Früher wurde in Halle viel gefestigt, aber die höhere Not, die über die deutschen Städte gekommen ist, hat eben dazu geführt, daß Hallenarbeiten nur noch in ganz geringem Umfange ausgeführt werden.

Seltenes wird angeblich, also schauen die Leute, die dort vorbeiziehen, gern zu. Wie sie sich dazu verhalten, als die Plätze, wo gefestigt wird, mit einem Bauzaun um- schließen ist. Es ist der Bauzaun, den man auf- führt, als in diesem Jahr das nun vollendete Umfahlgewert erdicht wurde.

Jeber, der dort vorbeizieht, darf den Saal und schaut erst mal den Baum. Das geschieht die Arbeiter. Die flehischen Arbeiter fühlen sich in ihrer Arbeit gefestigt, wenn aller Augen- blicke ein Kopf über dem Baum erscheint und ihnen auf die emigen Kringer geht.

Wie sie sich dagegen verhalten? Gut! Heute früh prant am Bretterzaun mit großen Lettern die Aufschrift: „Zuhaben kostet sehr Penia und eine gute Zigarre.“

Und siehe, das wirkt. Raun schaut noch einer mal über den Bretterzaun ...

Freiballon-Wettflug.

Sonntag mittag flogen in Wittersfeld acht Freiballons auf, die um einen Preis für die weiteste Entfernung innerhalb sechs Stunden flogen. Die Landung mußte — um das Aus- scheidende des Ballons zu verhindern — genau nach Ablauf der sieben Stunden vor sich gehen. Wie aus Berlin gemeldet wird, ging dort auf dem Gerstenplatz an der Schönauer Allee einer der Ballons drei Stunden und vier bis fünf Minuten und flog bald darauf zum kontrollierten Weiter- flug wieder auf. Auch am Tiergarten an der Hofjägerallee landete ein Ballon, und zwar der Ballon „Gute“ des Wittersfelder Vereins (Hr. Zinsler).

Einen unvorhersehen Besuch hatte die Polizei einmal wieder in derangeren Nacht einer Ge- walttät am Martinsplatz. Wo ihr Sohn mancher gute Gang gelungen ist. Und diesmal war der Ertrag ganz erheblich: 27 männliche und 14 weibliche Personen, die sich nicht aus- weiten konnten, wurden dem Polizeipräsidium zugeführt.

Der Heilige Schützenbund e. B. Halle an der Saale feiert am 14., 15., 16. und 17. September die Weibe seines neuerwachten Schützenbanes. Wirz- hahn und Bier, Verkäufe mit der Zeit, ist das Königsschießen der Gesellschaft. Das Grün- schützenschießen beginnt mit einem Konfuzer- schießen. Mit dem Neubau hat der Verein außer den umfangreichen Schießständen einen 40 Schützen umfassenden Schützenklub er- baut.

Sum Gebeten an die Fester werden ferner Er- innerungen ausgehoben. Sonntag, den 13. September, ist Zeitpunkt der ausstehenden Kameraden im Hotel „Hohenzollernhof“, Sonntag, den 14., vorm. 11 Uhr, Freitag durch die Stadt nach dem Schießhaus. Die Straßen, die der Fest- zug durchmarschieren, werden noch befestigt. Es ist zu erwarten, daß die Bevölkerung vor dem Festzug durch Flaggen der Häuser mit den deutschen Farben verziert.

Berline — Vorträge — Verammlungen

Jungmilitar. Am 2. September 1924, dem Sonntag, beinahe die Orisgarde Halle des Jungmilitarhelms den Gründungstag. Der Führer, Verleumder, wird über die Ziele des Jungmilitarhelms. Die Erlaubnis der deutschen Jugend ist Aufgabe der Frontkämpfer. Durch den Wegfall der allgemeinen Wehrpflicht ist dem Volk eine neue der Schule wichtige Erziehungshilfe genommen worden. Dienst und Pflicht sind die leitenden Faktoren unserer Auf- gabe. Wir verlangen von den Kameraden:

1. Ungehöriges Verhalten zu dem gewählten Führer, dem 2. Vorträge, 3. Ständige Disziplin und Reibigkeit, 4. Kameradschaft und Treue im Sinne der alten Frontkämpfer. Als Säumer im Feindes Lager werden wir nicht angesehen. Kameradenschaft sind die Kameraden. Kameradenschaft sind die Kameraden. Kameradenschaft sind die Kameraden.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

1. Ungehöriges Verhalten zu dem gewählten Führer, dem 2. Vorträge, 3. Ständige Disziplin und Reibigkeit, 4. Kameradschaft und Treue im Sinne der alten Frontkämpfer. Als Säumer im Feindes Lager werden wir nicht angesehen. Kameradenschaft sind die Kameraden. Kameradenschaft sind die Kameraden. Kameradenschaft sind die Kameraden.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Der Gartenbau-Verein Halle hat Montag- abend am Mittwoch im „St. Nicolaus“ Herr Feder berichtet über die Stimmarten Gartenbau- Ausstellungen, ganz wie wir wissen.

Aus der Heimat.

Der deutsche Schützengilde vereinigt. Einige unterläufige Verbände hatten Bahnenab- rufen an dem 1. September im Wittenberg.

In Stelle des erkrankten Gouverneurs a. D. Dr. Schmeier hielt General Märker die Weisrede. Er erinnerte an den Geist der Augusttage 1914, den wir uns hätten bewahren müssen. So hat man uns durch das Volk von Berlin, das uns unterer Kolonialarbeit gerührt. Die Weisrede unserer Schützengilde erfolgte gerade in dem Augenblick, als unsere Kolonialarbeit die ersten Früchte zu tragen begann. Der Redner erbat einsehend der Selbstent- wicklung unserer Schützengilde, die uns die vorbildliche deutsche Militärarbeit auf die Schwärzen ererbte gewirkt hat. Einsehend schied er die jüdische Weisheit in unsere Nation, welche die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Den Sähernter des Kolonialtages am Sonntag bildete die Bahnenweide, die in der Seiderstraße stattfand.

An die Kolonialarbeit ist ein Festzug durch die Straßen der Stadt.

Schütz gegen Autounfälle! In dem Autounfall bei Wittenberg wird uns von jedem unserer Schützengilde, die uns die Weisheit der Generäle, mit der deutschen Kolonialarbeit, zu konzentrieren, nach ihrem eigenen Ein- gebnisse für unsere Nation ist. Mit der Aufforderung, zu sein, damit wir bereit sind, unsern Anteil an der Kolonialarbeit, bis General Märker seine Weisrede ab- schloß.

Wittenberg. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

Kärnten. (Freie Volksstimme) Am Sonntag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet im Goldenen Adler in Wittenberg ein Festzug der Volksschützengilde statt. Interessenten und Freunde der Volksschützengilde sind herzlichst dazu eingeladen.

